GEMEINDE SINZING

LANDKREIS REGENSBURG

ZUSAMMENFASSUNG ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 24.03.2021
Beginn:	19.00 Uhr
Ende	21.10 Uhr
Ort:	in der Dreifachturnhalle der Grundschule Sinzing

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Vorstellung einer neuen BürgerApp

Der Gemeinderat beschließt die Einführung einer Sinzing-App als Kommunikationsmedium, mit dem Ziel Informationen an die Bürgerinnen und Bürger in einem digital geschlossenen Raum zu veröffentlichen. Die Sinzing.APP ermöglicht neben einer breiten Streuung der Informationen in Echtzeit und einer Vernetzung mit den Bürgern auch die Einbindung der Vereine, Verbände, Institutionen, sozialen Einrichtungen und gewerblichen Betriebe der Gemeinde. Die App kann auf dem Smartphone, dem Tablet und am Rechner genutzt werden und ist für jede Altersgruppe geeignet. Darüber hinaus bietet die App kleineren Vereinen, Arbeitskreisen oder Einrichtungen, die keinen eigenen Internetauftritt haben, die Möglichkeit sich zu präsentieren und in ihrer Gruppe über Aktivitäten zu berichten. Aufgrund einer einfachen Menüführung ist die App für alle Nutzer leicht zu bedienen.

Die App wird von der Gemeinde finanziert. Dadurch entstehen den Nutzern keine Kosten. In der zweiten Aprilhälfte werden die Vereine, Verbände, Arbeitskreise und sozialen Einrichtungen der Gemeinde eingeladen, um die Funktion der neuen Sinzing-App vorzustellen. Nach einer 3-monatigen Testphase läuft der Vertrag mit dem Anbieter Blue Village Innovation zunächst für ein Jahr.

2. Ausbau Fährenweg und Gestaltung Rathausumfeld hier: Auftragsvergabe der Tiefbauarbeiten

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für den Ausbau des Fährenwegs und die Neugestaltung des Rathausumfeldes an die Swietelsky Baugesellschaft zum Angebotspreis in Höhe von 1.307.814,59 € inkl. MwSt. zu erteilen.

Wirtschaftlichstes Angebot:	1.307.814,59€
Mittelpreis:	1.546.017,32€
Höchstpreis:	1.858.576,13€
Kostenberechnung:	1.595.461,08€

Die Straßenbauarbeiten beginnen voraussichtlich im Mai und dauern bis Ende des Jahres. In dieser Zeit ist der Fährenweg nur für die direkten Anwohner befahrbar.

3. Vollzug des Bayerischen Kinderbildungs- und betreuungsgesetzes (BayKiBiG); Betriebskostenabrechnung ev. Kinderhaus St. Markus Sinzing für 2019

Der Gemeinderat nimmt die Betriebskostenabrechnung des Kinderhauses St. Markus Sinzing für das Jahr 2019 mit einem Defizit von 76.440,94 Euro zur Kenntnis und gleicht das Defizit entsprechend der Betriebsträgervereinbarung (im ersten Jahr 100%, danach 90%) aus.

Im Kindergartenjahr 2019 ist der Kindergarten St. Markus in das neue Kinderhaus gezogen, folglich handelt es sich für den Kindergarten und Kinderkrippe um das erste Jahr im neuen Gebäude. Deshalb sind in der Abrechnung eine Reihe von Aufwendungen enthalten, die direkt mit dem Einzug in Verbindung stehen (z.B. Anschaffung diverser Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände, höhere Personalkosten, höhere Reinigungskosten sowie sonstige Dienstleistungen). In Summe sind auf diesen Konten Aufwendungen i.H.v. 65.878,24 Euro entstanden (+ 36.052,23 Euro bzw. 20,88 % gegenüber 2018).

4. Vollzug der Gemeindeordnung (GO); Vorbereitung und Durchführung einer Bündelausschreibung für die Lieferung von elektrischer Energie für die Jahre 2023 bis 2025

Der Stromlieferungsvertrag mit den Stadtwerken Augsburg läuft noch bis Ende 2022. Der Stromverbrauch der Gemeinde Sinzing (inkl. KUS) beläuft sich auf ca. 900.000 kWh/Jahr. Inklusive aller Umlagen beträgt der Strompreis derzeit 22,11ct/kWh brutto.

In Kooperation mit dem Bayerischen Gemeindetag bietet die KUBUS GmbH den bayerischen Kommunen aktuell die Teilnahme an der Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung in Bayern für die Lieferjahre 2023 bis 2025 an.

Die Gemeinde Sinzing muss vor der Ausschreibung entscheiden, ob Normalstrom oder Ökostrom gewählt wird. Es bestehen folgende Wahlmöglichkeiten:

- Normalstrom
- Ökostrom ohne Neuanlagenquote: **ca. + 0,0 - 0,5 ct/kWh netto (**Mehrkosten gegenüber Normalstrom)
- Ökostrom mit Neuanlagenquote: **ca. + 0,5 – 1,2 ct/kWh netto (**Mehrkosten gegenüber Normalstrom)

Im Hinblick auf die Vorbildfunktion der Gemeinde und die im Verhältnis zu den gesamten Stromaufwendungen geringen Mehrkosten beschließt der Gemeinderat im Rahmen der Bündelausschreibung 2023 bis 2025 Ökostrom ohne Neuanlagenquote zu beschaffen.
Diese Entscheidung gilt auch für das Kommunalunternehmen der Gemeinde Sinzing (KUS).

5. Antrag die Linke/ Fort- und Weiterschreibung des Leitbildes der Gemeinde Sinzing

Dem Antrag zur Fort- und Weiterschreibung des im Jahr 2013 erstellten Leitbildes der Gemeinde Sinzing wird nicht zugestimmt. Das Leitbild hat nach Auffassung der großen Mehrheit im Gemeinderat vergleichbar mit dem Flächennutzungsplan eine Gültigkeit von ca. 15 Jahren und wurde von den damaligen Mitverfassern bewusst offen definiert. Gegensätzliche Zielkonflikte sind vom Gemeinderat abzuwägen.

Im nichtöffentlichen Teil wurde folgender Beschluss gefasst:

Radwegverbindung Viehhausen - Alling
hier: Auftragsvergabe der Planung an das Ingenieurbüro Wöhrmann